



Produktinformation
Video-Außenstation
Serie AVC
AVC110x0-0010



AVC11030-0010

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	5
Sicherheitshinweise.....	5
Blitzschutzmaßnahmen	5
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450	5
Produktbeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	7
Technische Daten	8
Montage und Installation	9
Montage	9
Leitungen anschließen.....	11
Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Videoanlagen	12
Schaltungsbeispiel	13
Inbetriebnahme	14
Funktionsprüfung der Namensschildbeleuchtung	15
Einstellungen	15
Konfiguration.....	16
Konfigurationsmöglichkeiten	16
Klingeltaste programmieren.....	17
Ersatzteile	19
Reinigung.....	19
Konformität	19
Entsorgungshinweise.....	19
Gewährleistung	19
Service.....	20

Lieferumfang

- 1 x Video-Außenstation AVC110x0-0010
- 2 x Namensschild
- 2 x win:clip™-Schlüssel
- 1 x Produktinformation

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Videokennzeichnung nach DIN 33450



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene
- Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene
- a) Erläuterung

Sicherheitshinweise



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser
- vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

AVC110x0-0010 sind Video-Außenstationen in kompakter Bauweise für die Verwendung im Außenbereich.

Sie sind für die Aufputzmontage geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- win:clip™-Prinzip zum Öffnen der Außenstation
- Metallgehäuse aus robusten Aluminiumprofilen
- Klingeltasten aus Metall mit wartungsfreien Kontakten
- langlebige und energiesparende Namensschildbeleuchtung mit Lichtsensor
- jeder Klingeltaste können 2 Innenstationen zugeordnet werden
- beliebige Klingeltaste zum Lichtschalten nutzbar
- IR-Beleuchtung für Nahfeldausleuchtung im Dunkeln (Nachtbetrieb)
- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste: mit configo™ einstell- und deaktivierbar
- bruchsicheres Namensschildglas
- Gesprächszeit: ab Werk 56 Sekunden / mit Servicegerät oder configo™ einstellbar
- Türbereitschaftszeit: ab Werk 56 Sekunden / mit Servicegerät oder configo™ einstellbar
- Programmiersperre mit Servicegerät oder configo™ de-/aktivierbar
- Lautstärke und Mikrofonempfindlichkeit sind manuell einstellbar
- R-Klemme zum Anschluss einer Funktionserweiterung Türöffnen
- Türöffnerzeit an R-Klemme: ab Werk 4 Sekunden
- Sprechverbindung in der Türbereitschaftszeit
- konfigurierbar mittels Konfigurationssoftware configo™ und Wartungspaket FBI1210-0
- Zubehör: Montageplatten für unebene Untergründe, Wetterschutzdach

Geräteübersicht

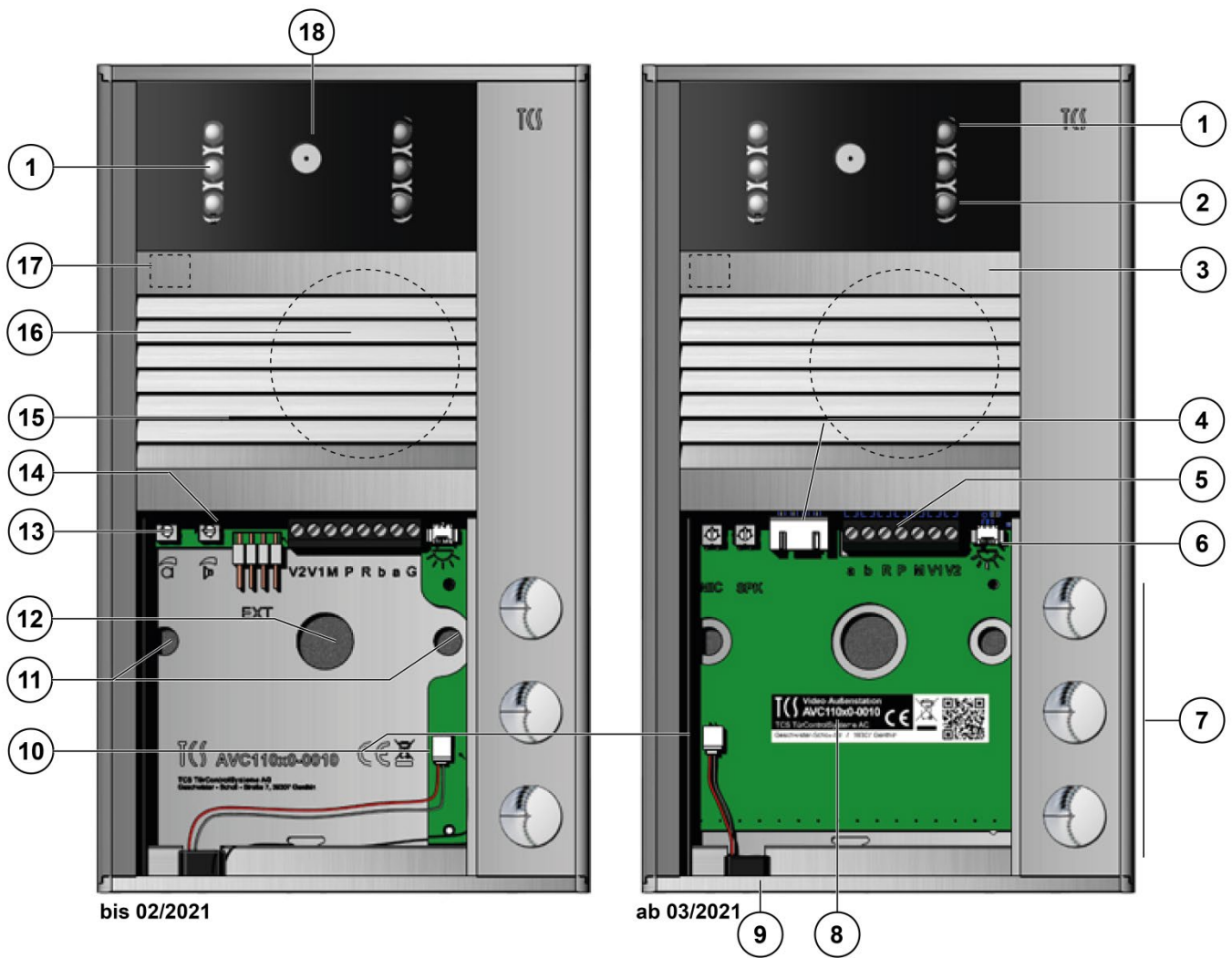


Abb. 1: Geräteübersicht

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Infrarot-LEDs 2 Lichtsensor 3 Frontblende 4 Anschluss EXT 5 Anschlussklemme a b R P M V1 V2 6 Anschluss Namensschildbeleuchtung 7 Klingeltasten 8 Typenschild 9 Mikrofon | <ul style="list-style-type: none"> 10 Anschluss Mikrofon 11 Befestigungsbohrungen 12 Kabeldurchführung 13 Lautstärkeregler Mikrofon 14 Lautstärkeregler Lautsprecher 15 Öffnung für win:clip™-Schlüssel 16 Lautsprecher 17 Regler Helligkeit Videobild 18 Kamera |
|--|---|

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)	
Eingangsstrom in Ruhe	6-Drahtbetrieb:	I(a) = 0,4 mA
		I(P) = 50 mA
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 90 mA	
Schutzart	IP31	
Kamera	color-Kamera CMOS 500 TVL	
	Brennweite f:	3,7 mm
	Lichtempfindlichkeit:	1 Lux
	Diagonaler Erfassungswinkel:	90°
	Videoausgang symmetrisch:	1 Vss BAS
zulässige Umgebungstemperatur	-20 ... +50 °C	
Gehäuse	Aluminium, eloxiert	
Abmaße (in mm)	H 175 x B 104 x T 16	
Gewicht	380 g	

Montage und Installation



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Montieren und demontieren Sie die Video-Außenstation nur spannungsfrei.

Montage

Montageort

Um eine optimale Videoqualität zu erreichen, vermeiden Sie die Ausrichtung der Kamera auf:

- Sonneneinstrahlung
- starke Lichtquellen
- helle oder stark reflektierende Wände

Montagehöhe

Berücksichtigen Sie bei der Wahl der Montagehöhe der Video-Außenstation den Erfassungswinkel der Kamera (Abb. 2). Personen mit einer durchschnittlichen Körpergröße von 1,72 m werden bei einer Montagehöhe von 160 cm über dem Boden optimal erfasst.

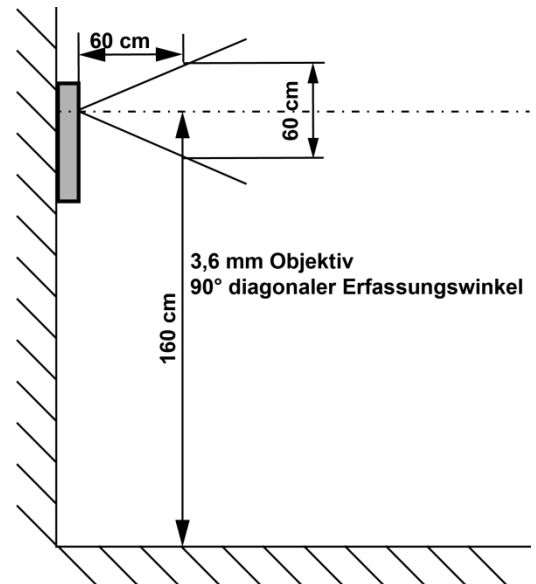


Abb. 2: Montagehöhe



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Dichten Sie die Video-Außenstation unter keinen Umständen mit Silikon ab! Kondenswasser muss ablaufen und verdunsten können.

Gehäuse öffnen und schließen

Öffnen:

- ▶ Schieben Sie den win:clip™-Schlüssel in die Öffnung der Frontblende.
- ▶ Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung (1).
- ▶ Halten Sie den win:clip™-Schlüssel in dieser Position.
- ▶ Schieben Sie das Namensschildglas nach oben, bis es unten herauspringt (2).
- ▶ Nehmen Sie das Glas vorsichtig heraus (3).
- ▶ Ziehen Sie den Stecker der Namensschildbeleuchtung ab.
- ▶ Entfernen Sie den win:clip™-Schlüssel.

Schließen:

- ▶ Stecken Sie den Stecker der Namensschildbeleuchtung an.
- ▶ Schieben Sie den win:clip™-Schlüssel in die Öffnung der Frontblende.
- ▶ Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung.
- ▶ Halten Sie den win:clip™-Schlüssel in dieser Position.
- ▶ Schieben Sie das Namensschildglas unter die Frontblende.
- ▶ Drücken Sie das Namensschildglas an das Gerät heran.
- ▶ Schieben Sie es nach unten.
- ▶ Entfernen Sie den win:clip™-Schlüssel.



Abb. 3: Gehäuse öffnen

Montage der Außenstation

- ▶ Öffnen Sie die Außenstation.
- ▶ Durchstoßen Sie vorsichtig mit einem spitzen Gegenstand die Schaumstoffabdeckung auf der Geräterückseite.
- ▶ Führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.
- ▶ Montieren Sie die Außenstation mit geeignetem Befestigungsmaterial an der Wand.



ACHTUNG! Funktionsverlust.

Achten Sie darauf, dass Sie die Leitungen nicht unter den Abstandshaltern auf der Rückseite der Außenstation einklemmen.



Abb. 4: Wandmontage

Namensschilder beschriften

Die Beschriftungsvorlagen finden Sie online unter:
<https://www.tcsag.de/download/beschriftungsvorlagen/>

- ▶ Tragen Sie den gewünschten Namen in die Vorlage ein.
- ▶ Drucken Sie die Namensschilder auf der Spezialfolie* aus.
- ▶ Schneiden Sie die Namensschilder zu.
- ▶ Öffnen Sie die Außenstation.
- ▶ Nehmen Sie das Namensschildglas heraus.
- ▶ Öffnen Sie das Namensschildglas (Abb. 5).
- ▶ Legen Sie das Namensschild in das Namensschildglas ein (Abb. 6).
- ▶ Schließen Sie das Namensschildglas.
- ▶ Schließen Sie die Außenstation.

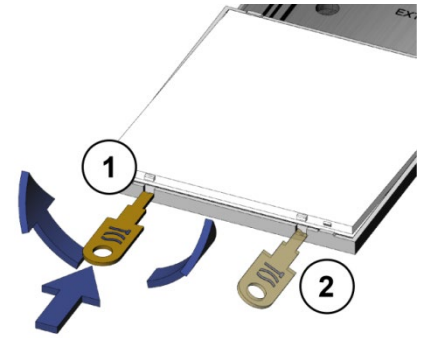


Abb. 5: Namensschild öffnen

TCS-Beschriftungsservice

Nutzen Sie unseren Beschriftungsservice unter
<https://www.tcsag.de/service/namensfeldbeschriftung/>.

- ▶ Senden Sie uns Ihre Anforderung. Sie erhalten von uns die auf Folie gedruckten und geschnittenen Einleger per Post zugesandt.



Abb. 6: Namensschild einlegen

* Sie können die Spezialfolie direkt bei TCS bestellen. Beschreibbare Polyesterfolien für Namensschilder DIN A4.

Leitungen anschließen

Anschlussleitungen

- ▶ Isolieren Sie die Leitungen ab.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen je nach Art der Anlage gemäß Schaltungsbeispiel an.



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

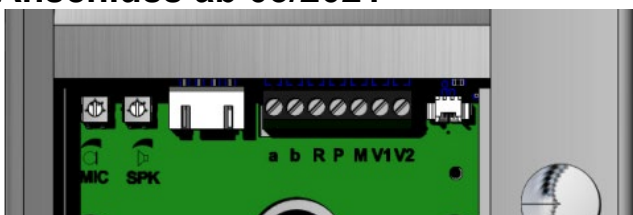


Zulässiger Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 0,82 mm² (Ø 0,32 ... 1,0 mm)
 Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt: 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

- ▶ Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
- ▶ Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

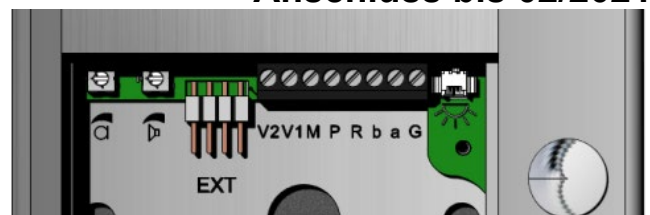
Anschlüsse von links nach rechts:

Anschluss ab 03/2021



a b R P M V1 V2

Anschluss bis 02/2021



V2 V1 M P R b a G

Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Videoanlagen

6-Drahtbetrieb

Der 6-Drahtbetrieb ist die Standardbetriebsart für Videobetrieb, bei dem zwei getrennte Masseleitungen (b und M) verwendet werden.

Die Leitungsführung wird durch die baulichen Gegebenheiten bestimmt und ist nur durch die Länge begrenzt.

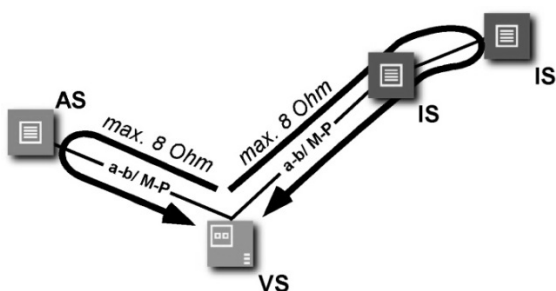
- Bei Wahl der Kabellänge beachten: der Schleifenwiderstand a-b und M-P darf max. 8 Ω betragen (Tabelle 1).
- Bei Schleifenwiderstand > 8 Ω: Mehrfachverdrahtung der Stränge vorsehen (verdrehte Leitungen doppeln).
- Wahlweise ist strang- oder sternförmige Verdrahtung möglich.
- Nicht mehr als 20 Video-Innenstationen pro Strang verwenden. Für Anlagen mit mehr Video-Innenstationen Verwendung von Videoverteilern (FVY1200, FVY1400) vorsehen.
- Bis zu 64 Außenstationen (davon 16 Video-Außenstationen) und nahezu unbegrenzt viele Innenstationen können innerhalb einer Anlage verpolungsfrei (a/b) angeschlossen werden (verpolungsfrei nur bei 6-Drahtbetrieb). Hierfür ist ein geeignetes Versorgungs- und Steuergerät zu verwenden.

Leitungslänge a-b/ M-P in m	Leitungsdurchmesser	
	0,6 mm	0,8 mm
	Schleifenwiderstand in Ω	
10	1,28	0,71
20	2,55	1,43
30	3,83	2,14
40	5,10	2,86
50	6,38	3,57
60	7,65	4,29
70		5,00
80		5,71
90		6,43
100		7,14

Tab. 1: Schleifenwiderstände

Schleifenwiderstand Prinzip

Keines der Geräte (AS, IS oder FE) darf jeweils weiter als 20 Ohm vom Versorgungs- und Steuergerät (VS) entfernt sein.



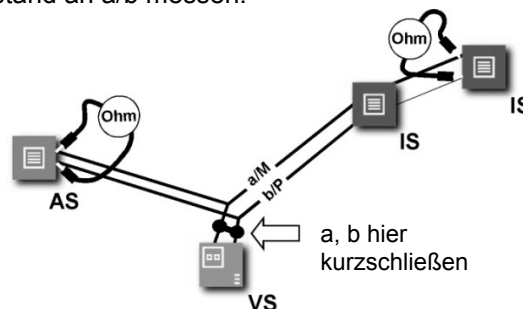
8 Ohm:

max. 65 m Abstand AS-VS bei 0,6 mm Durchmesser
max. 115 m Abstand AS-VS bei 0,8 mm Durchmesser

Schleifenwiderstand Messung

Regel:

- 230 V / 50 Hz des VS abschalten.
- a-b Kurzschluss am VS anbringen.
- Andere Geräte stören die Messung nicht, können angeschlossen bleiben.
- An der letzten IS oder AS am Strang den Widerstand an a/b messen.



AS	Außenstation
VS	Versorgungs- und Steuergerät
IS	Innenstation
FE	Funktionserweiterung

Schaltungsbeispiel

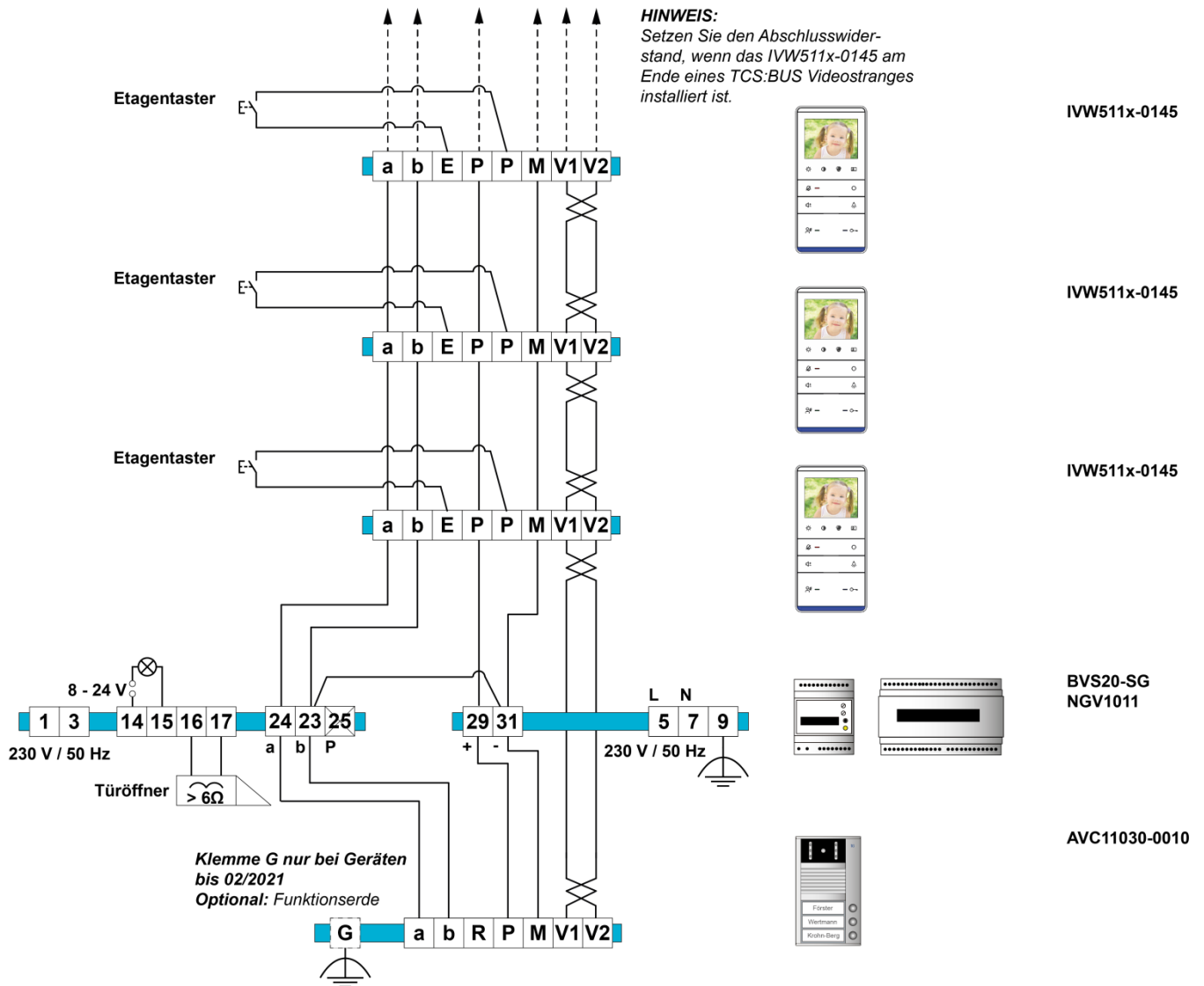
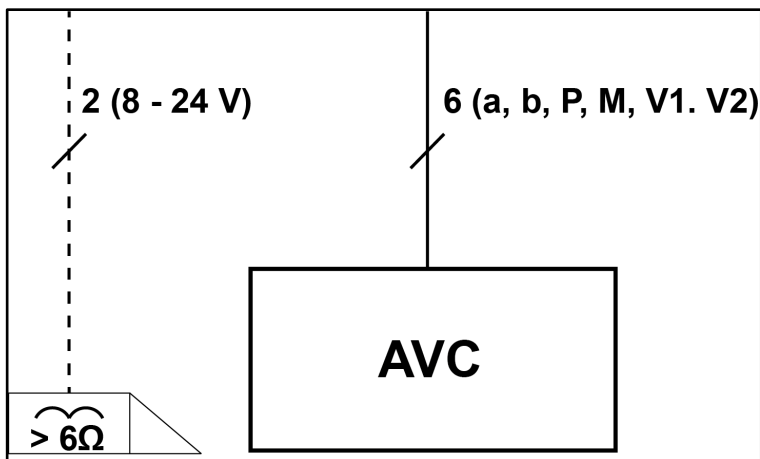


Abb. 7: Schaltplan

Anschlussplan



📖 Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

5-Draht-Sonderbetrieb

Werkseitig ist die Video-Außenstation für den 6-Drahtbetrieb eingerichtet.



Der Schleifenwiderstand darf beim 5-Drahtbetrieb jeweils nur max. 5 Ohm betragen.

Geräte ab 03/2021

- ▶ Setzen Sie eine Brücke (1) zwischen den Anschlüssen **b** und **M**.

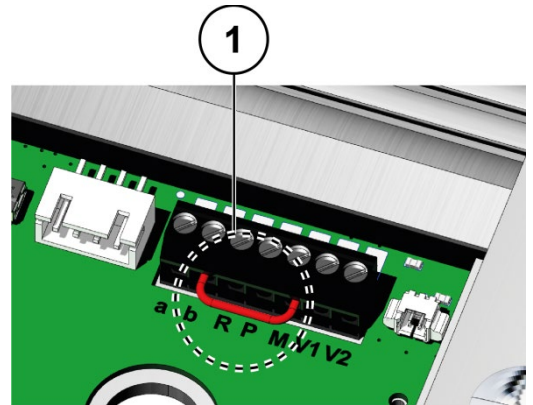


Abb. 8: Brücke setzen für 5-Drahtbetrieb

Geräte bis 02/2021

- ▶ Schieben Sie den Schiebeschalter (1) nach rechts auf die Position 5. Die Video-Innenstation ist für den 5-Drahtbetrieb eingerichtet.

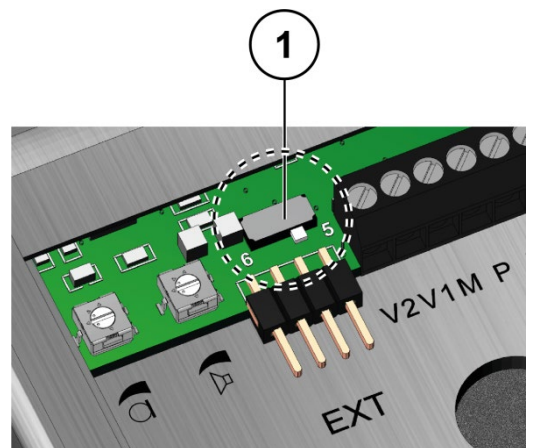


Abb. 9: Position für 5-Drahtbetrieb

Inbetriebnahme



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Installieren Sie erst alle Geräte der Anlage vollständig. Schalten Sie danach die Spannung ein.

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie alle Adern gegeneinander auf Kurzschluss.



Besteht ein Kurzschluss zwischen zwei von drei Adern (a, b oder P), schaltet das Versorgungs- und Steuergerät keine TCS:BUS-Spannung auf.

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Namensschildbeleuchtung blinkt 3 x. Die Anlage ist betriebsbereit.

Funktionsprüfung der Namensschildbeleuchtung

Die Video-Außenstation verfügt über einen Lichtsensor, siehe Geräteübersicht, S. 7. Bei ausreichend beleuchteter Umgebung wird die Namensschildbeleuchtung automatisch ausgeschaltet.

- ▶ Decken Sie den Lichtsensor ab, um die Funktion des Lichtsensors zu prüfen. Die Beleuchtung schaltet sich ein.

Einstellungen

Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Einstellen der Lautstärke.

Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig. Beachten Sie beim Einstellen, dass die Verstärkung von Lautsprecher und Mikrofon nicht unabhängig voneinander eingestellt werden kann. Bei zu großer Lautstärke kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

- ▶ Entfernen Sie das Namensschildglas.
- ▶ Drehen Sie den Regler, um die gewünschten Einstellungen zu erreichen.

Lautstärkeregler

Mikrofon

Lautsprecher

Regeln der Lautstärke an der Innenstation

Regeln der Lautstärke an der Außenstation



Abb. 10: Lautstärke einstellen



Abb. 11: Übersicht Regler

- 1 Regler Helligkeit Videobild
- 2 Lautstärkeregler Lautsprecher
- 3 Lautstärkeregler Mikrofon

Helligkeit Videobild einstellen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Einstellen der Lautstärke.

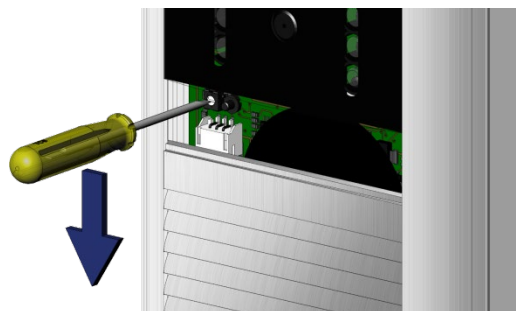


Abb. 12: Helligkeit Videobild einstellen

Sie können die Helligkeit des Videobildes anpassen.

- ▶ Entfernen Sie das Namensschild.
- ▶ Schieben Sie die Frontblende ein Stück herunter.
- ▶ Drehen Sie den Regler, um die gewünschte Einstellung zu erreichen.

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	TCSK	configo™ ab Version 0.0.0	Werkseinstellung
Lautstärke Lautsprecher	x	-	-	Mittelwert
Lautstärke Mikrophon	x	-	-	Mittelwert
Helligkeit Videobild	x	-	-	Mittelwert
AS-Adresse	-	x	x	deaktiviert
Türbereitschaftszeit	-	x	x	56 s
Sprechzeitbegrenzung	-	x	x	56 s
Türöffner-Dauer	-	x	x	4 s
Quittungstöne	-	x	x	Grundzustand
Rufzeit	-	x	x	0 s
Anzahl der Klingeltasten	-	-	x	Geräteabhängig
Türöffner nur bei aktiver Türbereitschaft	-	-	x	deaktiviert
Lichtschaltfunktion	x	-	x	deaktiviert
Sprechen nur bei aktiver Türbereitschaft	-	-	x	deaktiviert
Programmiersperre	-	-	x	deaktiviert
Türöffnen nur während Sprechverbindung	-	-	x	deaktiviert
Level Lichtsensor	-	-	x	Stufe 5 von 8



Während der Konfiguration mit dem Servicegerät TCSK oder dem Wartungspaket FBI1210-0 kann das Videobild beeinträchtigt sein.

Klingeltaste programmieren

Grundprinzip:

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer. Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Einer Klingeltaste können max. 2 Innenstationen zugeordnet werden.



- Die Klingeltastenprogrammierung gilt für TCS:BUS Audio- und Video-Außenstationen.
- Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation, siehe Produktinformation der Außenstation.

Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.



- Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltasten programmieren.
- Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.
- Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

1 Programmiermodus am Steuer- und Versorgungsgerät einschalten



Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

a) Drücken Sie die Run/Prog-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls wird die Lichtschaltfunktion an der Außenstation aktiviert. Abhilfe: Drücken Sie erneut die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten. Drücken Sie kurz die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus wieder einzuschalten. Setzen Sie Ihre Programmierung fort.

2 Programmierung einer Klingeltaste löschen ^{b)}



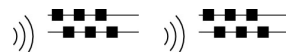
Drücken Sie die Klingeltaste, die gelöscht werden soll ca. 6 s bis eine Tonfolge ertönt.

Lassen die Klingeltaste los.

Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Klingeltasten zu löschen.

b) Nicht erforderlich, wenn die Klingeltaste noch nicht programmiert wurde.

3a Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung




Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her. ^{c)}

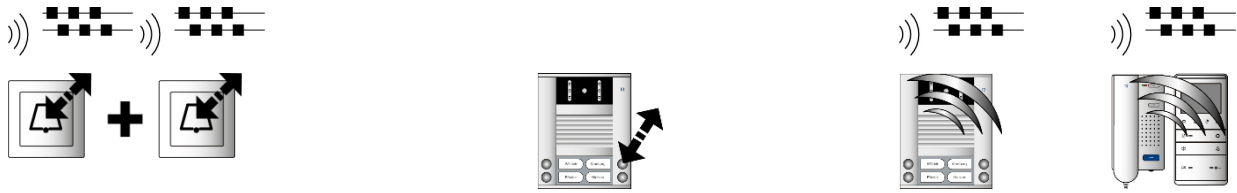
Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton ertönt an der Außen-^{d) e)} und Innenstation.

Beenden Sie die Sprechverbindung.

- c) Nehmen Sie bei Hörergeräten den Hörer ab und drücken Sie bei Freisprechgeräten die Sprechentaste. Mögliche Tastensymbole auf der Sprechentaste.
- d) Ist ein Progsperre-Ton (langer hoher Ton, langer tiefer Ton ) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen.
- e) An Außenstation (ab Bj. 2009) ertönt ein Quittungston, wenn die Seriennummer der Innenstation empfangen wurde.

3b Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

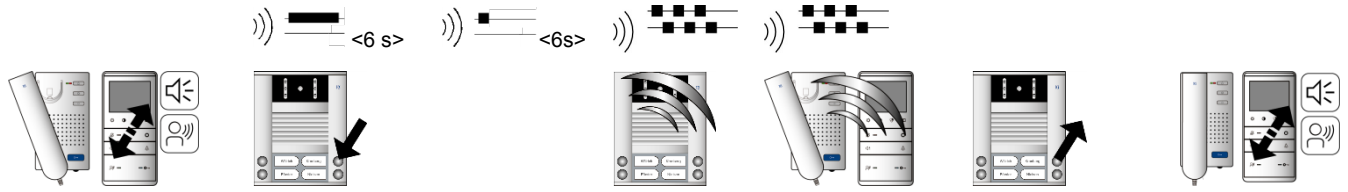


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton an der Außenstation und ein Rufton an der Innenstation ertönt.

4a Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung ¹⁾



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

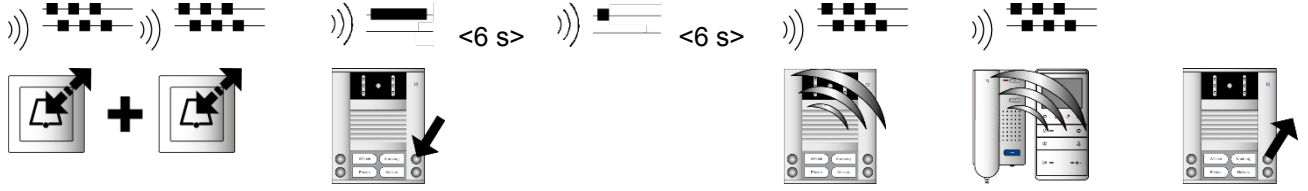
Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie danach ein Rufton an der Außen- und Innenstation.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

Beenden Sie die Sprechverbindung.

¹⁾ Ruft eine 2. Innenstation von der Klingeltaste der Außenstation. Soll der Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallele Seriennummer an der 1. Innenstation aktiviert werden. Die Funktion kann mit dem Servicegerät TCSK oder configTM aktiviert werden.

4b Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster



Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie im Anschluss ein Rufton an der Außen- und Innenstation.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

5 Ende der Programmierung



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Ersatzteile

Kurztext	Artikelnummer
Namensschildglas für AVC11010-0010	E34985
Namensschildglas für AVC11020-0010 und AVC11030-0010	E34986

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-189 Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 03/2021
PI_AVC110x0-0010 7A